

Müller, Wilhelm: Du hast zum Trinker mich gemacht (1810)

- 1 Du hast zum Trinker mich gemacht,
- 2 Du schöne Kellnerin!
- 3 Ei, ei, wer hätte das gedacht,
- 4 Da ich so jung noch bin?

- 5 Und klag' ich an den süßen Wein,
- 6 Den sie in's Glas mir gießt? –
- 7 So klag' ich an den Vater Rhein,
- 8 Bei dem die Rebe sprießt.

- 9 So klag' ich an den Sonnenstrahl,
- 10 Thau, Regen, Luft und Wind,
- 11 Die doch auf Erden allzumal
- 12 Des Himmels Gaben sind.

- 13 Und klag' ich an ihr Schelmgesicht,
- 14 Ihr blaues Augenpaar,
- 15 Ihr Mündchen, das auch schweigend spricht,
- 16 Ihr goldnes Flechtenhaar? –

- 17 Sie hat ja ihren schönen Leib
- 18 Sich selber nicht gemacht,
- 19 Und in dem Grabe liegt das Weib,
- 20 Das sie zur Welt gebracht.

- 21 Wer stellt die Todten vor Gericht
- 22 Und stört des Grabes Ruh'?
- 23 Kind, nimm es dir zu Herzen nicht,
- 24 Und schenk' nur immer zu!